Sein und Zeit

Neues erwächst aus dem vergehend Vergangenen. Es präsentiert das Leben von Neuem und eröffnet so Möglichkeit.

Es bietet sich als tragfähige Grundlegung für zukünftige Schöpfung dem Ewigen Leben an.

Ich bin der ich bin, werdendes Sein, aus Ewigkeit in Zeit geboren, hinzugefügt als Hoffnung dem immer auf uns zukommenden Ewigen Leben.

Es wölbt sich aus dem Meer der Ewigkeit zu einem neuen Tropfen augenblicklicher Zeit.

So wie ich aus der geborgenen Wärme des Bettes je neu aufstehe für einen hinzu wachsenden Halbsatz aufsteigender Ahnung vom Wunder des Lebens, getrieben von der Sehnsucht nach dem Urgrund des Lebens, der allumfassenden Liebe, aufsprudelnd in unsere Zeit aus dem überfließenden Ursprung Allen Seins.

Halleluja!

Burkhard Zeunert

6.4.14